

Villa Langenbeck in Wiesbaden.



Villa Langenbeck in Wiesbaden.

Es wird namentlich unseren österreichischen Leserinnen von Interesse sein, das Haus im Bilde kennen zu lernen, das die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich während ihres diesjährigen Aufenthaltes in Wiesbaden bewohnt hat. In anmutigsten Theile der schönen Taunusstadt gelegen, präsentiert sich die Villa Langenbeck, — so genannt nach ihrem ersten Besitzer, dem berühmten Chirurgen und preussischen Generalarzt, Professor von Langenbeck, — als ein stattliches Gebäude mit freundlichen Erkern, Loggien und Balconen, von denen man einen herrlichen Ausblick genießt. Wie verlautet, ist Kaiserin Elisabeth in solchem Maße zufrieden gestellt durch die heilkräftigen Wirkungen der Thermen Wiesbadens, daß die hohe Frau beabsichtigt, im nächsten Jahre gleichfalls einen längeren Aufenthalt in der freundlichen Badestadt zu nehmen, und auch dann wieder die Villa Langenbeck zu bewohnen.

Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direct an Private — ohne Zwischenhändler:

- Farbig seidene Taffete und Ripse** (ca. 200 versch. Farben)
Von Frs. 3.10 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 10.80 od. Mk. 8.65 od. fl. 5.40 per mètre.
- Farbig seidene „Failles Françaises“** (ca. 150 versch. Farben)
Von Frs. 5.65 od. Mk. 4.50 od. fl. 2.80 bis Frs. 9.85 od. Mk. 7.90 od. fl. 4.90 per mètre.
- Farbige Seiden-Atlasse und Satin-Duchesse** (ca. 190 versch. Farben)
Von Frs. 2.20 od. Mk. 1.75 od. fl. 1.10 bis Frs. 11.80 od. Mk. 9.45 od. fl. 5.90 per mètre.
- Farbige seidene Surahs** (ca. 180 versch. Farben)
Von Frs. 2.45 od. Mk. 1.95 od. fl. 1.25 bis Frs. 6.80 od. Mk. 5.45 od. fl. 3.40 per mètre.
- Farbig seidene Satins merveilleux** (ca. 300 versch. Farben)
Von Frs. 2.45 od. Mk. 1.95 od. fl. 1.25 bis Frs. 7.35 od. Mk. 5.90 od. fl. 3.65 per mètre.
- Farbige Satins merveilleux und Taffete-Changeant** (ca. 130 versch. Dispos.)
Von Frs. 2.45 od. Mk. 1.95 od. fl. 1.25 bis Frs. 4.80 od. Mk. 3.90 od. fl. 2.40 per mètre.
- Farbige Seiden-Moire antique und française** (ca. 60 versch. Farben)
Von Frs. 3.30 od. Mk. 2.65 od. fl. 1.65 bis Frs. 9.80 od. Mk. 7.80 od. fl. 4.90 per mètre.
- Farbige Atlasse und Taffete für Steppdecken** (ca. 30 versch. Farben)
Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.35 od. fl. 1.45 bis Frs. 18.65 od. Mk. 14.90 od. fl. 9.30 per mètre.
- Farbige seidene Fahnenstoffe 125 cm br.** (ca. 20 versch. Farben)
Frs. 14.80 od. Mk. 11.85 od. fl. 7.40 und Frs. 18.65 od. Mk. 14.90 od. fl. 9.30 per mètre.

- Rohseidene Bastkleider** (ganz Seide) — 6 Qual.
Von Frs. 21 od. Mk. 16.80 od. fl. 10.50 bis Frs. 59.40 od. Mk. 47.50 od. fl. 29.70 per Robe.
- Einfarbige Seiden-Damaste** (ca. 250 versch. Farben)
Von Frs. 2.95 od. Mk. 2.35 od. fl. 1.50 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per mètre.
- Zwei- u. dreifarbig Seiden-Brocates** (ca. 45 versch. Dispos.)
Von Frs. 11.80 od. Mk. 9.45 od. fl. 5.90 bis Frs. 15.50 od. Mk. 12.40 od. fl. 7.65 per mètre.
- Echt indische Foulards imprimés** (ca. 200 versch. Dessins)
Von Frs. 2.30 od. Mk. 1.90 od. fl. 1.15 bis Frs. 7.80 od. Mk. 6.25 od. fl. 3.85 per mètre.
- Gestreifte und karrirte Seidenstoffe** (ca. 400 versch. Dessins)
Von Frs. 1.70 od. Mk. 1.35 od. fl. 85 kr. bis Frs. 6.45 od. Mk. 5.15 od. fl. 3.20 per mètre.
- Gestreifte seidene Surahs** (ca. 100 versch. Dessins)
Von Frs. 2.45 od. Mk. 1.95 od. fl. 1.25 bis Frs. 6.35 od. Mk. 5.10 od. fl. 3.20 per mètre.
- Karrirte seidene Surahs** (ca. 100 versch. Dessins)
Von Frs. 3.65 od. Mk. 2.95 od. fl. 1.80 bis Frs. 5.80 od. Mk. 4.65 od. fl. 2.90 per mètre.
- Farbig seidene Grenadines** (ca. 70 versch. Farben)
Von Frs. 2.70 od. Mk. 2.15 od. fl. 1.35 bis Frs. 16.80 od. Mk. 13.45 od. fl. 8.35 per mètre.
- Farbige Lyoner Seidenplüsch und Sammete** (ca. 140 versch. Farben)
Von Frs. 4.50 od. Mk. 3.50 od. fl. 2.25 bis Frs. 9.75 od. Mk. 7.80 od. fl. 4.90 per mètre.

porto- und zollfrei in's Haus geliefert ohne irgend welche Nachzahlung nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn. — Muster umgehend. Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. od. 10 kr. Porto.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).

Eigene Speditionshäuser für Deutschland: in Lindau im Bodensee, — für Oesterreich-Ungarn: in Bregenz am Bodensee.

Saison: vom 1. Mai bis October. **Bad Cudowa.** Reg.-Bez. Breslau, im Heuscheuer-Gebirge.

1235 Fuss über dem Meeresspiegel. Post- und Telegraphenstation. Reiserouten: Breslau (Halbstadt) Nachod; Berlin (Follhammer-Halbstadt) Nachod. Saisonbillets, gültig bis Halbstadt. **Arsen-Eisenquelle**, bewährt seit 1622, gegen Blutarthrit, Bleichsucht, Dyspepsie, Neuralgien, Neurasthenie, Hysterie, Rückenmarksleiden, Lähmungen, Herzkrankheiten, Rheumatismus und Frauenkrankheiten. **Eisen-Lithionquelle** gegen Gicht, Nieren- und Blasenleiden. Vorzügliche Moor-, Stahl-, Gas-, Douche- und Dampf-bäder; Electro- und Hydrotherapie, Massage, Gymnastik, Terrain-, Milch- und Molkenkuren, Concerte, Reunions, Theater. Wohnungen zu mässigen Preisen. Bäderkarte: Geh.-Sanitätstath Scholz, Dr. Jacob, Dr. F. Scholz. Durch die Bade-Direction illustr. Wegweiser 1 Mk., Prospect und Auskunft gratis.

Militär-Vorbildungs-Anstalt zu Cassel.

Seit Stichtung der Anstalt im November 1886 hat dieselbe unter der Leitung desselben Dirigenten die großartigen Erfolge aufzuweisen. Es werden nur junge Leute, die active Offiziere werden wollen, zur Vorbereitung zum Vertheilungsbücherei-Examen, aufgenommen. **Hoch Rabere im Programm.** von Hartung, Lt. Lieutenant a. D. und Justizrats-Berleber.

Industrie- und Kunstgewerbeschule für Frauen und Töchter.

Pensionat und **Handhaltungs-schule** für junge Mädchen. Wiesbaden, Hauptstr. 1. Beste Referenzen. Nähere Auskunft und Prospekte durch die Vorsteherin **Fräulein S. Ridder.**

In d. Villa ein. Beamter, m. fr. Carl, u. n. Nähe d. Waldes 7. j. u. alt. Damen gelangt. Sommerpension. Abt. Fr. v. **Jobertier**, Dorf Gera d. Bad Glacodurg. **VIETOR'sches ATELIER, Wiesbaden.** Beste Besatzstoffe für vorgef., angef. u. fertige Handarbeiten jeder Art u. alle Materialien. Zeichnungen auf Stoffe. Entwürfe u. kunstgew. Arbeiten.

Neue Musikzeitung

illustr. Familienblatt m. Biogr., Novellen, belehr. Aufsätzen u. Gratisbeilagen: Lieder, Klavier u. Violinstücke, illustr. Musikgeschichte etc. (Preis 80 Pf. 1/2 jährl.) Probe-Arn. gratis u. franco d. jede Buch- u. Musikalienh. u. v. Verleger Carl Grüniger, Stuttgart.

124. 124. 124.

Otto Weber's Mode-Magazin

Berlin W, Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstr., bietet die neuesten Modelle in farbigen und schwarzen Seiden-Costümen mit und ohne Schleppen, wie solche zu Hochzeiten und anderen Festlichkeiten getragen werden. Grosses Lager in farbigen Costümen, Reifkleider nach bestem Schnitt. An Sonn- und Festtagen geschlossen.

Otto Weber's Trauer-Magazin

befindet sich unverändert Berlin W, Mohrenstr. 35, zwischen Gendarmenmarkt und den Colonnaden. Schnellige Aufträge werden auch Sonntags bis 7 Uhr Abends in der 2. Etage entgegengenommen.

35. 35. 35.

Weisse Seidenstoffe

für Brautkleider:
Atlas, Merveilleux, Moirés, Damaste, Streifen, Faille, Ottomane etc. etc.
In unübertroffener Auswahl von 1.15 bis 11 M. das Meter liefert — auch in einzelnen Kleidern — zu Fabrikpreisen
F. Eugenheim, Crefeld.

Die Mode

Rassend auch im Einzelnen verboden.

Berlin. — Für ganz junge Dämchen ist es oft schwierig, passende Anzüge zusammen zu stellen, weshalb wir uns bemühen, den Müttern mit einem allerliebsten Modell aus der Verlegenheit zu helfen. Den hellgrünen Woll-Rufflein des zierlichen Anzuges, dessen Schnitt der denkbar einfachste ist, stattet schwarzes Sammetband aus, welches zu Waschstoffen durch weiße Plättchen oder Blenden zu ersetzen wäre. Die kurze Taille ist hinten und vorn leicht eingereicht und schließt in der Rückenmitte; die an der Hand sehr engen Ärmel erhalten an der äußeren Naht Knopfschlüs. R. St.



— Mit ihrem wechselvollen Farbenschaubel welcher, hier im Glanze hellen Lichtes zu intensiven Tönen aufstrahlt, dort in dämmernder Beleuchtung nur einzelne Funken verendet, eringt sich die Changeant-Seide immer von Neuem unsere Beachtung und Bewunderung. Wie schön wirkt jener in Itegrün und Hellroth schillernde Tafel glas und hier die weiße, goldpette Seide in Goldbraun und Smaragdgrün, oder Orange und Rattblau, welche Abends förmlich in rothen Lichtern aufsprüht. Ihnen schließt sich eine ganze Serie von moires antiques an, unter denen die verschiedenen grauen und pfauenblauen Töne, besonders in der Vereinigung mit Roth, herrliche Effecte erzielen. F. J.

— Unter den modernen Stoff-Verzierungen nehmen Plattstich-Stickereien auf Sammet, bald farbig, mit Metallfäden belebt, bald Ton in Ton ausgeführt, den vornehmsten Rang ein. Die Sorten sind gewöhnlich von tiefen, spizen Zacken begrenzt, denen nicht selten ein Rand untergelegter Gaze vorsteht, auf welche die Arbeit übergeht und hier wie eine transparente Spitze erscheint. F. J.

— In diesem Jahre scheint die Mode sich die Natur als Vorbild genommen zu haben, denn so reich ist die Farben-Scala, über welche Schneider und Modisten verfügen, seit langer Zeit nicht gewesen. Hell und licht erscheinen die meisten Stoffe, und nur wenige dunkle Farben dienen gleichsam als Schattentöne in all der Farbenpracht, die sich täglich mehr und mehr vor uns entfaltet. Und zwar sind es nicht allein die Kleider, deren einfache Formen sich für Musterung und Besätze ungemein vorthelhaft erweisen, noch die Hüte, die für jeden Geschmack etwas Kleides bieten, sondern auch Mäntel und Paletots, welche von der Tradition abweichen und farbig erscheinen. Schwarz tritt nur ausnahmsweise auf, und meist in Verbindung mit Spitzen, die besonders im Hochsommer eine hervorragende Rolle sowohl als lange Mäntel, wie als kleine, nur die Taille verhüllende Pelertinen spielen werden. Die langen Promenaden-Mäntel aus feinen Wollstoffen, welche sich neben Paletot und Mantelet in voller Gunst zu erhalten tössen,



erscheinen meist in hellen Farben, unter denen ein kleidsames Dordanna obenan steht. Weiße hängende, wie auch Busch-Aermel, oft aus absteckendem Stoffe, und mit Falten und Passementerie angeflattet, sind ebenso charakteristisch für diese Mäntel, wie für die

zierlichen Mantelets, denen hochstehende offene Kragen und Passentheil ein besonderes Gepräge geben. Oft begegnet man diesen Kragen auch bei den Paletots; unter diesen bevorzugen die losen und offenen, lange, mit den Sammetärmeln harmonisierende Westen, während die fest anschließenden häufig mit einer zwei- und mehrfachen Pelertine ausgestattet sind. Die Pelertinen folgen dem Besätze der übrigen Umhänge und erscheinen mit dunklerer Sammet- oder Passementerie-Passe.

Durch hübsche Formen und bestechende Farben zeichnen sich selbst die Regen- oder Staubmäntel aus, von denen die ersteren practischer Rücksichten halber vornehmlich aus Cheviot oder anderen feinen Wollstoffen gefertigt sind und sich mit einer Garnitur schöner Knöpfe nebst Steppstich-Reihen begnügen, während die, gleichfalls das ganze Kleid einhüllenden Staubmäntel sowohl aus Seide als auch aus Gloria oder Mohair bestehen. Wohin sich auch das Auge wendet, es findet überall angenehme, oft sogar recht kräftige Farben, die uns im Frühling fast zu grell erscheinen wollen, im Sommer aber ihres Erfolges sicher sein dürfen. Das Gleiche gilt von den carrirten Geweben, die man, Farbe in Farbe gemustert, auch an Mänteln antrifft; diese sind jedoch nicht im Stande, mit der Vornehmheit eines einfarbigen Mantelet zu wetteifern. E. F.

— Unsere, dem Reitsport huldigende Damenwelt schaut in jedem Frühjahr nach Neuheiten aus, welche einige Abwechslung



men, das klassische schwarze oder dunkelgrüne Tuchkleid in den Hintergrund gedrängt zu haben, immer aber tritt



es wieder siegreich hervor. Dagegen darf es wohl auf dem Lande durch ein helleres, Staub und Sonne leichter vertragenes Gewand abgelöst werden. Rehmlich ergeht es dem Gylinder-Hut, der in der farbigen Sammet-Mütze und dem schwarzen runden Filzhute Rivalen gefunden hat; beide aber sind von dem vornehm- eleganten Reitanzuge in der Stadt ausgeschlossen. Zu diesem gehört der rothe juchtenlederne Handschuh mit starken Nähten, meist ohne Stulpe, sowie die Gerte mit silbernem Griff. Als besonders angenehm beim Tragen soll sich der hohe glatte Schaftstiefel erweisen, der von Vielen dem niedrigen sowie dem gefalteten vorgezogen wird. Unter den unzähligen Phantasie-Schmuckstücken dürften die kleine goldene Brosche mit dem Jockey in der zum Ring gebogenen Gerte, sowie der Manschettenknopf in Gestalt einer Jockeymütze aus Perlmutter mit goldenem Schirm und Bändern, vielleicht Freunde finden, wie sie die kurze Uhrkette aus oxydirtem dunklen Metall mit goldenem Hufeisen sich bereits erworben hat. E. F.

— Seitdem man das eine Zeit lang so beliebte Gabelschiffen, Schlangen- und Krokodil-Veder in billiger Nachahmung auf den Markt gebracht hat, gilt dasselbe nicht mehr als die. An seine Stelle tritt das durch Feinheit und sammetartige Weiße ausgezeichnete Ranganru- oder Sammetleder, welches zu Briefmappen, Portemonnaies, Cigaretten-Etuis etc. verwendet wird. Ob dasselbe wirklich von jenem possirlichen Thierchen stammt, bleibe dahingestellt; jedenfalls ist es ein köstliches Material, von dessen tief rötlichen oder braunen Tönen ein feiner Goldbeschlag sich prächtig abhebt. F. U.

— Den schweren englischen Kreppt zur Ausstatung von Trauer-Anzügen besticht man mit Muschen, größeren oder kleineren Klein-Blumen, sowie mit Bordüren verschiedener Breite, Alles im Plattstich ausgeführt. Während diese Stickereien schwere Wollstoffe als Tabliers, breite Randstreifen, Ein-

schaltteile und Aufschläge verzieren, bildet eine der Torsion-Spitze ähnliche, mit verschiednen starker krauser Schnur contourirte Seidenstickerei den leichteren Besatz der sommerlichen Stoffe, Wolltreppt, Boite, Grenadine etc. F. J.

Wien. — Eine Hauptrolle werden in der kommenden Sommersaison Spitzen, vornehmlich von schwarzer Farbe, spielen. Eine neue Art derselben zeigt alle Contouren der herrlichen Muster mit Schürchen, oft selbst mit schmalen Bändchen benäht. Wie die neuesten Moden überhaupt viele Nechlichkeit mit jenen aufweisen, welche vor fünf und zwanzig Jahren die Damenwelt schmückten, so feiern die damals als unerlässliche Vervollständigung jeder eleganten Toilette geltenden Umwürfe, Mantillen und Mäntel aus schwarzen Spitzen ihre glorreiche Auferstehung. Kleine Kragen, kurze Jäckchen mit weiten, offenen Ärmeln, größere Mantelets und endlich lange, die ganze Gestalt bedeckende Spitzenmäntel mit weiten Flügel-Armeln bringen einen schönen, schlanken Wuchs zu besonderer Geltung, während sie ihn anscheinend verhüllen sollen. Alle diese duftigen Gegenstände zeigen eine geschlossene, eigens für die betreffenden Schnitte componirte Zeichnung, was den Werth der art sehr vorzüglichen Spitzen natürlicher Weise erhöht. Es werden jedoch auch zu billigen Preisen sehr elegante und kleidsame Umhänge aus Spitzenstoff mit Spitzen-Garnituren hergestellt werden. F. H.

Paris. — Dem Griffe der Sonnenschirme widmet man gegenwärtig eine besonders liebevolle Aufmerksamkeit. Der Sonnenschirm einer wahrhaft eleganten Dame muß einen durchaus originellen, von Niemand nachzuahmenden Griff aufweisen. Duhennwaare hat keinen Werth. Es giebt Damen, die ihren Schmuck zu diesem Zwecke opfern. So stammt der Ring mit dem darin ruhenden Email-Püppchen von einem Armbrande; die beiden Drachen bewachen einst als Broche und Shawl-Nadel die Herzschläge ihrer Besitzerinnen; der knopfartige Griff in der Mitte führte ein bescheidenes Vorleben als Flacon-Stöpsel, und die um einen hellen Rohrstock sich windende Schlange wand sich ehemals um einen weißen Arm. Es ist dies ein wohl zu billigerer Luxus, nur muß man sich hüten, seinen Sonnenschirm irgend wo „in Gedanken“ stehen zu lassen.



— Von den Hüten ist zu berichten, daß die runden von ungeheurem Umfange, die Capoten dagegen von verschwindender Windigkeit sind. Eine ausgezackte Tüllkränze mit je einer Tüll-Rosette hinten und vorn, ein aus Blumen, vornehmlich Revfojen, weißen wie farbigen, hergestelltes Diadem bildet oft den ganzen Fuh. Nur ein schmales Bindeband deutet hin und wieder an, daß man es mit einem Hute zu thun hat. Die runden Hüte machen dagegen fast den Sonnenschirm entbehrlieh, besonders, da man sie mehr oder wenig tief in die Stirn setzt. Aus grobem gelben Stroh, ungefüllt und nur mit kleinen Stroh-Grelots, einem schmalen weißen Bande und zwei grazios auf die Krempe geworfenen Rosen-Bouquets garnirt, sind sie ebenso leicht, wie durch ihre Einfachheit elegant. Die Rose nimmt in diesem Jahre wieder die ihr gebührende erste Stelle unter den Blumen ein. Als Grün ist Krefse und Buchsbaum noch beliebt; den Buchsbaum setzt man



in feinen Guirlanden rings um und selbst unter die Krempe, die Krefse bildet dicke Kränze, die durch einen ganz flachen Blumentuff belebt werden.

— Für Reife- und Promenaden-Mäntel, welche sich bei plötzlichen Regenschauern als practisch erweisen, sahen wir eine ganze Collection kaufziger, großgemusterteter Gewebe in zwei und mehr Farben. Hier heben sich modisfarbene Blumen und Ranken von rötlichbraunem, graublauem, matt terracotta-rothem und dunkelgrünem Grunde ab; dort wieder zeigt sich Hochroth mit Schwarz, Marineblau mit Oliv, Schwarz mit Rostroth und Braun mit Oliv gemustert. Sehr lebhaft wirken allerlei Hieroglyphen in Schwarz auf rost-braunem, fahlblauem, blaugrünem oder modisfarbnem Grunde und kleine rothe, modisfarbene oder braune Flämmchen, die Muster und Fond durchlodern. F. J.

— Seit Kurzem fertigt man große runde Arbeitskörbe aus grobem Rohrgesticht, die innen mit Schweizer-Kattun gefüttert und mit einer Anzahl großer Taschen zur Aufnahme von allethand



NORDSEEBÄDER WESTERLAND WENNINGSTEDT auf SYLT.

Sommer- und Rundreise-Fahrkarten von allen grösseren Stationen. Reisebüros, Prospekte, Wohnungsnachweis, sowie allen Näheres durch die Bade-Direktion in Westerland.

Bad Elster (Königreich Sachsen).

Saison: Mai—October.
Alcalische, salinische Stahlquellen, 1 Glaubersalzsäuerung (die Salzquelle) Trink- und Bäderkuren.
Mineralwasser-, Sprudel-, Moor-, Dampfsitz- und Elektrische Bäder.
Molken, Kefir.
Idyllische Lage; reich bewaldete prächtige Gegend; reinste Höhenluft.
Prospecte gratis und franco.
Königliche Baddirection.

Die Stiftung von Zimmermann'sche Naturheilanstalt
bei Chemnitz, in reizender Lage. Anwendung der physikalisch-diätetischen Heilmethode. Ausserordentliche Erfolge bei Magen-, Lungen-, Herz-, Nerven-, Unterleibs-, Frauenkrankh., Fettsucht, Gicht, Zuckerkrankh. u. s. w. Sommer- u. Winterkuren. Prospekte mit Beschreibung der Methode gratis durch die Direktion, sowie durch die Filialen der Firma Rudolf Mosse.

Dr. Putzar's Wasserheilanstalt

Königsbrunn b. Königstein (sächs. Schweiz)
dauernnd wiedereröffnet.
Ausführliche Prospekte gratis durch **Dr. Dr. med. Putzar.**

FRANZENSBAD

in Böhmen, Saison vom 1. Mai bis 1. October.
Direkte Eisenbahnverbindung mit allen Hauptstädten Europa's. Alkalisch-glaubersalzige Eisensäuerlinge von den mildesten bis zu den stärksten; gesalzte, leicht verdauliche Stahlquellen, kohlenstoffreiche Mineral- und Stahlbäder, kohlensäure Gasbäder, Moorbäder aus dem berühmten Franzensbader salinischen Eisenmineralmoor, der an therapeutischem Werthe alle andere Moore übertrifft. (Frerichs, Sagen u. A.) Keine kräftigende Gebirgsluft, 450 Meter über Ostsee, ausgedehnte Parkanlagen. Vier grosse modernste eingerichtete Bädereinstellungen, Kaltwassercur, römisch-irische Bäder, russische Dampfbäder, Lesebibliothek, vorzügliche Capelle, Theater, Tanzvorstellungen, Tombola.
Katholische Pfarrkirche, evangelische und russisch-orthodoxe Kirche, englischer Gottesdienst, Synagoge.
Indicationen: Blutarmuth, Bleichsucht, Scrophulose, chronische Catarrhe der Verdauungs-, der Athmungs-, der Harn- und Geschlechts-Organen, chronische Nervenkrankheiten, Neurasthenie, Frauenkrankheiten, chronische Exsudate, Rheumatismus, Gicht, Nachkur nach eingreifenden Curen.
Ausführliche Prospekte gratis. Jede Auskunft ertheilt bereitwillig das **Bürgermeisteramt als Curverwaltung.**

Bad Warmbrunn

Station Reibnitz der Schlesischen Station Hirschberg Gebirgsbahn.
346 M. ü. M., in den Elbbädern geblüht, mit 5 Thermalquellen v. 25°—43° C. zu Trinkt- und Badekuren. Bännen- und Douchebäder, vorzüglich bewährt bei Rheumatismus, Gicht, Reckenkrankheiten, Resten von Entzündungen und Verletzungen, Frauenkrankheiten, Hautkrankheiten, Syphilis, chron. Catarrhe der Nieren-, Harn- und Harnorgane auf rheumat., Gicht oder hämorrhoidal. Weise. — Klimatischer Kurort. Saison vom 1. Mai bis 1. October. — Prospekte durch v. Bartsch-Verwaltung.

Bad Reinerz

in Schlesien, klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort — Seehöhe 568 m — besitzt drei kohlenstoffreiche alkalisch-erdige Eisentrinkquellen, Mineral-, Moor-, Douche-Bäder und eine ganz vorzügliche Molken- und Milchkur-Anstalt. — Angezeigt bei Krankheiten der Respiration, der Ernährung und Constitution. Prospekte unentgeltlich.

BADEN-BADEN.

Längst bekannte alkalische Kochsalzthermen von 44—69° C. Chlorlithium-Quelle von hervorragendem Gehalte.
Neue Grossherzogliche Badeanstalt „Friedrichsbad“
während des ganzen Jahres geöffnet.
Musteranstalt, einzig in ihrer Art in Vollkommenheit und Eleganz.
Mineral- und medicin. Bäder jeder Art. — Anstalt für mechanische Heilgymnastik. Privat-Heilanstalten mit Thermalbädern. — Trinkhalle für Mineralwasser aller bedeutenden Heilquellen, Pneumatische Anstalt mit 2 Kammern à 4 Personen. — Terrain-Curort zur Behandlung von allgemeiner Fettsucht, Krankheiten des Herzens etc. — Molkenanstalt, Milchkur. Versandt des an Lithium reichsten Wassers der Hauptstollenquelle durch die Trinkhalle-Verwaltung.
Conversationshaus mit prachtvollen Concert-, Ball-, Lese-, Restaurations- und Gesellschafts-Sälen während des ganzen Jahres geöffnet. — Ausgezeichnetes Cur-Orchester. — Zahlreiche Kunstgenüsse jeder Art. — Jagd und Fischerel. — Grosse Pferdereisen. — Höhere Lehr- und Erziehungs-Anstalten, Mädchen-Pensionate. — Reizende Spaziergänge und Ausflüge. — Vorzügliches Klima. — Herrliche Lage. — Billige Pensionen. — Mittlere Jahrestemperatur: 8,97° C. — Näheres siehe „Baden-Baden und seine Kurmittel“.

Bad Langenschwalbach,

(Stadt im Taunus), Regierungs-Bezirk Wiesbaden, 300 Meter ö. d. Meer. Verbindungen: durch Eisenbahn mit Wiesbaden 1 St., durch Wagen mit Elville a. Rh. und Zollhaus 2 Stunden. Stärkste reine Eisenquelle, grosser Gehalt an Kohlensäure. Wirksam gegen Blutarmuth, ihre Folgen und Complicationen, Nervenleiden, Frauenkrankheiten, Schwächezustände der Muskeln, Lähmungen, Catarrhe der Schleimhäute, namentlich der Geschlechts- und Harnorgane. Trinkquellen: Weis- und Stahlbrunnen. Stahl- und Moorbäder in der Königl. Badeanstalt und Privat-Anstalten. Die Höhenlage, die waldreiche Umgebung u. das dadurch bedingte erfrischende Gebirgsklima, erheben Langenschwalbach gleichzeitig zu einem der vorzüglichsten Luftcurorte. Weitläufige Promenaden mit Spielplätzen, Lawn-Tennis, Kursaal, Lese- und Concerte, Reunions. Ausflüge nach dem Rhein, Aarthal, Wisperthal. Wohnungen in grosser Auswahl sowohl in Hotels als in Privathäusern (Villen). Post, Telegraph, Zolllast, Bankgeschäfte, amerik. Consular-Agentur. Eröffnung der Saison am 1. Mai. Näheres Auskunft ertheilt die städtische Kurverwaltung (Bürgermeisteramt). Prospekte gratis. Als Hotels ersten Ranges sind nachfolgende in alphabetischer Ordnung verzeichnete Häuser zu empfehlen: Altesaal, Herzog von Nassau, Métropole, Quellenhof, Taunus.

Rowland's Odonto

ROWLAND'S KALYDDR
ist eine harmlose, wohlthuende Milch für die Haut, entfernt Sonnenflecken, Roth Hautentzündung u. s. w. und giebt einen reizenden, zarten Teint.
Man verlange in Parfümerien und Apotheken Rowland's Artikel, 20, Hatton Garden, London.

Reinwollene

Damenkleiderstoffe, Neuheiten für jede Saison. Versand auch in kl. Maass, zu Fabrikpreisen. Albert Stroth & Co., Gera (Rheinl.).

Verlag von G. Holar's Buchhandlung, Darmstadt:
Das Wesen der Bleichsucht.
Von Dr. med. A. Schüding.
Preis — franco gegen franco — 80 Pf.

Bad Pyrmont.
Von Dr. med. A. Schüding.
Zweite Auflage.
Preis — franco gegen franco — 90 Pf.

Kunstberichte
über den Vorlag der Photographischen Gesellschaft in Berlin. In anregender Form von berufener Feder geschrieben, geben dieselben zahlreiche, mit vielen Illustrationen versehen interessante Beiträge zur Kenntnis und zum Verständnis des Kunstlebens der Gegenwart. Jährlich 8 Nummern, welche gegen Einsendung von 1 Mark in Postmarken regelmässig und franco zugestellt werden. Inhalt von No. 7 des II. Jahrganges: Carl Becker. Einzelnummer 20 Pfennig.

Ein elegantes Festgeschenk für junge Damen.
Erreichte Ziele. Ein Buch.
2. Aufl. 2 Bände, 4 Bde., 12. u. 16. Hef. Eine französische Uebersetzung erschien in Paris.
Ein der feinsten und schönsten Familien-Romane. Der Preis ist niedrig gestellt worden, um dem berühmten Werke die weiteste Verbreitung zu geben. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Verlag von J. Neumann, Neudamm.

Hollins Merino Strickgarn

ist das Beste für Sommer- wie Winterstrümpfe.

Jede Familie versuche es mit meinem **Familien-Sekt** welchen in durchaus vorzüglicher Qualität in Kisten von 12/1 Flaschen zu M. 19 — francofrei sämtlicher deutscher Bahnstationen versende.

Friedrich Rackles
Sekt-Kellerei
Frankfurt a. M.

Holste's Lucca-Oel

(feinstes Oliven-Öl) Versüßlich in allen Salaten, Kaponsäften u. s. w. Durch Ölerpreissteigerung gezeichnet auf den Kochkunst-Ausstellungen in Köln 1885, Leipzig 1887, Düsseldorf 1887. Zahlreiche Atteste von Damen und hohen und höchsten Kreisen.
2 1/2 Literflaschen M. 6
4 Liter-Flaschen M. 11 franco, mit Riste, gegen Nachnahme oder vorberichtig Einzahlung.
Arnold Holste & Wwe., Bielefeld.

Gebr. Brill

Darmstadt.
Preis: Kalender mit 4 Balgenmessern, Rasiermesser-fabrik.
Wer seine Badeeinrichtung hat, lasse sich den Preis-Courant von der bekannten Fabrik G. Wenzl, Berlin, Mauerstrasse 11 u. Wien, Wallfischgasse 3 gratis kommen.

C. F. W. Lademann Söhne,

Berlin C, Wall-Str. 84/85.
Ausstattungs-Magazin für Haus und Küche incl. Möbel von 90—1800 Mark. Eigene Fabrik eiserner Bettstellen, Eis-schränke, Elsmaschinen etc. Fabrik u. Lager eiserner Park-, Garten- u. Balkon-Möbel, complete Gartenzelte, Zeltnessel u. Zeltbänke.
Neu: Milch-kocher nach Professor Dr. Soxhlet, München, compl. M. 11.—

Reudiger Kinderwagen u. Krankenfahrstuhlfabrik

A. Geppert, Leipzig-Reuditz.
Besand an Private in Privatpreisen. Großartige Auswahl feinste Ausstattung, Penche, Facens. Musterbücher gratis u. frco.

Als Tischgetränk unübertroffen bei Bleichsucht, Blutarmut etc.

Tatzmannsdorfer Carls-Quelle

(Kohlensäure reicher, Glaubersalz haltiger Eisensäuerling) mit Rothwein gemengt. Bestellungen besorgt die Bade-Direktion Tatzmannsdorf (Tarsa), Eisenburger Comitatz, Ungarn, oder lässt selbe durch Niederlagen in grösseren Städten effectuiren.
Bad Nauheim, Hans Körfer, nächst den Quellen u. Bädern, Besondere ein-richtete Sommer, annehmliche Bedingungen, mäßige Preise. Auf Wunsch Pension.
Größte Fabrik zur Umänderung **alter Wollfächer** schriftl. schließt und löse gerüst, in 70/74 cm br. weisliche geschmackvolle Kleiderstoffe. Viele Anerkannter. L. Herde a. Hart, Gustav Greve.

CARL HOLL, Goldwaarenfabrik, CANNSTATT.

Versandt geg. Nachn. od. vorher. Baarsdg. (auch Marken).
Umtausch oder Rückgabe gestattet.
Illustrierter Catalog gratis und franco.
Echter Türkis-Schmuck (hochmodern)
Fassung 600 fein Silber vergoldet.

Halskette. No. 1430 M. 26.—
Krageknopf. 14 k. Gold, innen Silber, M. 3.—
Türkis-Armband und Brochen. No. 1429 M. 19.45.
Echter Diamant-Ring. massiv 14 k. Gold, No. 788 M. 20.—
No. 1423 M. 18.40, No. 1407 M. 16.20, No. 1415 M. 13.60.

Chemische Wasch-Anstalt

Reinigung jeder Art von unter-
treibter
Berren- und Damen-Garderobe
Teppichen
Gardinen
Färberei. Meubles
Decorationsstoffe
Hauswäsche
Gardinen-, Spitzen-
und Handschuh-Wäsche.
Fabrik: CHARLOTTENBURG, Lützow 5.
Fernsprech-Anschluss No. 2287.
Aufträge von Ausserhalb werden prompt effectuirt.
Imprägnirungs-Anstalt für feuerweiseres Imprägniren von Theater-Gewebe, Holz-Coulissen u. s. w. Stoffe und Garderoben werden ebenfalls auf Wunsch wasserdicht imprägnirt.

Bernh. Jos. Sternfeld, Bielefeld.

Fabrik und Versand von Leinen, Leinen-Gebild, fertiger Wäsche etc. etc. Versand geg. Nachnahme oder Vereinsendung des Betrages. Nicht gefallende Waaren werden zurückgenommen und der vorausgelte Betrag dafür franco zurück gesandt. Proben stehen umgehend und franco zur Verfügung. Näheres der reich illustrierte Katalog.

Bielefelder Leinen sind die edelsten Leinen auf dem Weltmarkt.
Prima Bielefelder Leinen.

| Qualitäts-Nr. | 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75 | 80 | 90 | 100 | 110 | 120 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 80 cm breit à mtr. | — | — | 1.25 | — | 1.35 | — | 1.50 | — | — | — | — |
| 88 | 1.15 | 1.22 | 1.30 | 1.37 | 1.45 | 1.55 | 1.70 | 1.95 | 2.25 | 2.60 | 3.10 |
| 132 | 1.95 | — | 2.25 | — | 2.60 | — | 3.10 | 3.80 | — | — | — |
| 142 | 2.30 | — | 2.60 | — | 2.95 | — | 3.50 | — | — | — | — |
| 162 | 2.65 | — | 2.95 | — | 3.25 | — | 3.95 | — | — | — | — |
| 174 | 2.90 | — | 3.20 | — | 3.60 | — | 4.30 | — | — | — | — |
| 204 | — | — | 4.— | — | 4.50 | — | 5.40 | — | — | — | — |
| 226 | — | — | 4.25 | — | 4.90 | — | 5.75 | — | — | — | — |
| 235 | — | — | 4.60 | — | 5.40 | — | 6.30 | — | — | — | — |

Bel Abnahme eines Stückes von ca. 35 mtr. werden die Preise um 4—5% ermäßigt.

Bettwäsche aus Bielefelder Leinen gefertigt.

| Qualitäts-Nr. | 50 | 60 | 70 | 80 | 90 |
|--------------------------------|----|-------|-------|-------|-------|
| Kissenbezüge 85x75 cm Stück M. | — | 2.50 | 2.70 | 3.10 | 3.50 |
| 85x85 | — | 2.70 | 2.95 | 3.40 | 3.90 |
| Bettbezüge 130x200 | — | 10.— | 11.40 | 13.40 | 15.90 |
| Bettbezüge 142x245 | — | 5.95 | 6.70 | 7.60 | 8.95 |
| 174x245 | — | 7.50 | 8.20 | 9.20 | 11.— |
| 204x270 | — | 11.25 | 12.65 | 15.10 | — |

Weiss leinene Bielefelder Taschentücher.

Gesämmt und jedes Dutz. sauber cartonirt.

| Qualitäts-Nr. | 60 | 65 | 70 | 75 | 80 | 85 | 90 | 100 | 110 | 120 |
|-------------------|----|------|------|------|------|------|-----|-------|-------|------|
| 45 cm □ à Dtz. N. | — | — | 6.— | — | 6.50 | — | 7.— | 8.— | 9.— | 11.— |
| 49 | — | 6.— | 6.40 | 6.80 | 7.20 | 7.60 | 8.— | 8.50 | 9.75 | 11.— |
| 57 | — | 7.50 | — | 8.25 | — | 9.25 | — | 10.50 | 12.50 | — |
| 64 | — | — | 9.50 | — | 11.— | — | — | 12.50 | 14.50 | — |